

Carte sonore – Epinay-sur-Seine und Paris mit den Ohren entdecken

Eine Begegnungsfahrt lebt von persönlichen Kontakten und gemeinsamen Erfahrungen. Sprache wird nicht nur im Unterricht gelernt, sondern vor allem im Gespräch mit anderen Menschen, im gemeinsamen Schulalltag und in den vielen kleinen Momenten des Miteinanders. Ebenso prägen die Klänge eines Ortes unsere Wahrnehmung und vermitteln Eindrücke, die sich mit Bildern oder geschriebenen Texten allein kaum festhalten lassen.

Im Rahmen der Begegnungsfahrt des Französischvorleistungskurses der E2 des Gymnasiums Oberursel an das Lycée Jacques Feyder in unserer Partnerstadt Épinay-sur-Seine (18. bis 22. Mai 2026) haben die Schülerinnen und Schüler deshalb eine **Carte sonore** erstellt – eine akustische Landkarte, die Orte und Begegnungen über ihre Geräusche, Stimmen und Erzählungen erfahrbar macht.

Die Aufnahmen reichen von typischen Alltagsgeräuschen wie Metroansagen, Straßenmusik oder dem Pausengong des Lycée bis hin zum Geläut von Notre-Dame. Einen besonderen Schwerpunkt bilden kurze Interviews mit den französischen Schülerinnen und Schülern sowie mit Passantinnen und Passanten in Épinay-sur-Seine und Paris. Ergänzt werden sie durch persönliche Beobachtungen und Kommentare der deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

So entsteht ein akustisches Porträt, das nicht nur den Klang verschiedener Orte einfängt, sondern vor allem die Begegnungen zwischen jungen Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Carte sonore macht interkulturellen Austausch hörbar: Sie dokumentiert Gespräche, unterschiedliche Perspektiven und gemeinsame Erfahrungen und lädt dazu ein, die französische Lebenswelt mit offenen Ohren zu entdecken. Wir wünschen viel Freude beim Zuhören und Entdecken!